



■ Alltagszufriedenheit in Deutschland

Eine Umfrage zur Alltagszufriedenheit in Deutschland ergab, dass 76 Prozent der Deutschen mit ihrem Alltag zufrieden sind. Besonders wichtig fanden die Befragten, dass der Alltag abwechslungsreich ist. Außerdem spielt das Gefühl, sein Leben selbst bestimmen zu können, eine wichtige Rolle. Einen großen Einfluss auf die Zufriedenheit haben auch eine sinnvolle Tätigkeit und die Anerkennung von anderen Menschen. Überraschenderweise liegen materielle Aspekte wie die finanzielle Situation der Umfrageteilnehmer nicht auf den vorderen Plätzen, sie kamen nur auf Platz neun.

10 Zu den Dingen, die die Deutschen im Alltag nerven, gehören ungeliebte Tätigkeiten im Haushalt, Verspätungen bei öffentlichen Verkehrsmitteln und Staus.

b Was steht im Text? Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
1. Etwa drei Viertel der Deutschen sind mit ihrem Alltag zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Abwechslung und Selbstbestimmung spielen bei der Zufriedenheit der Menschen eine große Rolle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Nur wenn man viel Geld verdient, ist man glücklich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Hausarbeit ist für viele Befragte wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Über Staus und Verspätungen ärgern sich viele.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c Vergleichen Sie die Ergebnisse der Studie mit den Umfrageergebnissen in Aufgabe 7.

d Wie heißen die Nomen?

<input checked="" type="checkbox"/> Arbeit im Haushalt	- Hausarbeit
1. Jemand befragt viele Leute.	- Sie/Er macht eine
2. freie Zeit	-
3. Jemand macht nicht immer das Gleiche.	- Jemand hat im Alltag.
4. Dinge selbst bestimmen können	-
5. Verkehrsmittel sind nicht pünktlich.	- Sie haben

9 Strukturen: Verben mit präpositionalem Kasus

a Lesen Sie die Sätze und unterstreichen Sie die Verben und die präpositionale Ergänzung. Ergänzen Sie danach die Präposition und den Kasus.

<input checked="" type="checkbox"/> Markus <u>wartet</u> jeden Tag <u>auf den Fahrstuhl</u> .	warten auf (+ Akkusativ)
1. Leni <u>ärgert</u> sich manchmal <u>über die Dozenten</u> .	sich ärgern (.....)
2. Ich <u>freue</u> mich <u>über kleine Komplimente</u> .	sich freuen (.....)
3. Frau Müller <u>freut</u> sich <u>auf ihren Urlaub</u> .	sich freuen (.....)
4. Die Freunde <u>sprechen</u> <u>über das Fußballspiel</u> .	sprechen (.....)
5. Die Mannschaft <u>träumt</u> <u>von einem Sieg</u> .	träumen (.....)
6. Ich <u>denke</u> oft an das tolle Konzert.	